

PÄDAGOGIK

Jahresinhaltsverzeichnis

2020

Impressum

Redaktion

Verlagsgruppe Beltz
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-314
Telefax 06201/6007-9314
E-Mail: paedagogik-redaktion@beltz.de
www.beltz.de

Wissenschaftliche Redaktion

Redaktionsleiter: Dr. Jochen Schnack
(verantwortl.) jochen.schnack@gmx.info
Dr. Andrea Albers, andrea_albers@t-online.de
Dr. Gerhard Eikenbusch,
gerhard.eikenbusch@t-online.de
Dr. Jörg Siewert, siewert@paedagogik.uni-siegen.de
Prof. Dr. Susanne Thurn,
susanne.thurn@uni-bielefeld.de
Prof. Dr. Matthias Trautmann,
matthias.trautmann@uni-siegen.de
Dr. Erik Zyber, e.zyber@beltz.de

Magazin: Dr. Erik Zyber
Rezensionen: Dr. Jan-Hendrik Hinzke,
Prof. Dr. Matthias Trautmann,
Jun.-Prof. Dr. Doris Wittek

Beirat

Roland Bühs, Dr. h. c. Peter Daschner, Dr. Lutz van Dijk, Prof. Dr. Ursula Drews, Prof. Dr. Reinhard Fatke, Dr. Annemarie von der Groeben, Prof. Dr. Herbert Gudjons, Prof. Dr. Hans Werner Heymann, Prof. Dr. Klaus Hurrelmann,

Prof. Dr. Eckart Liebau, Dr. Reinhold Miller, Prof. Dr. Horst Rumpf, Prof. Dr. Horst Scarbath, Prof. Dr. Klaus-Jürgen Tillmann, Prof. Dr. Thomas Ziehe, Prof. Dr. Jürgen Zimmer †

Gestaltung und Bildnachweise

Herstellung: Hannelore Molitor
Satz und Layout: Magdalene Krumbek

Verlag

Julius Beltz GmbH & Co. KG
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Telefon 06201/6007-0
Geschäftsführung: Marianne Rübemann

Abonnentenbetreuung

BELTZ Medien-Service
Postfach 10 05 65
D-69445 Weinheim
Telefon 06201/6007-330
Telefax 06201/6007-9331
E-Mail: medienservice@beltz.de
www.beltz.de

Anzeigenverwaltung

Claudia Klinger, Beltz Verlag
Postfach 100154, 69441 Weinheim,
Tel. 06201/6007-386
Telefax 06201/6007-9386

Bezugsbedingungen

PADAGOGIK erscheint monatlich mit einem Doppelheft im Juli/August.
Kennenlern-Abonnement: € 15,- (3 Hefte, portofrei)
Jahresabonnement: € 62,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten (Inland € 5,-; europäisches Ausland € 12,-)
Ermäßigte Abos für Studenten: € 50,- inkl. MwSt. zuzüglich Versandkosten
Preise für außereuropäisches Ausland und besondere Versandformen auf Anfrage.
Das Einzelheft kostet € 9,50, das Doppelheft € 12,-. Alle Rechte vorbehalten.
Ein Nachdruck darf nur mit vorheriger Einwilligung des Beltz Verlags erfolgen.
Liefereinstellung sechs Wochen zum Ende des Bezugszeitraumes von mindestens einem Jahr möglich.
Das Kennenlern-Abonnement geht in ein Jahresabonnement über, wenn nach Auslieferung des zweiten Heftes keine Abbestellung erfolgt.
Bestellungen an den Buch- und Zeitschriftenhandel oder an den Verlag.
Zuschriften und Manuskripte können an die Redaktion gesandt werden; sie werden sorgfältig geprüft. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte kann allerdings keine Haftung übernommen werden.

ISSN 0933-422X



Thema

Berufliche Orientierung begleiten

Moderation: Andrea Albers

- 6 Berufliche Orientierung begleiten**
Begriffsklärung – Kompetenzen – Spannungsfelder
Welche Phasen der Beruflichen Orientierung durchlaufen Jugendliche und welche Unterstützung brauchen sie dabei? Ein Überblick
Andrea Albers
- 10 Einstimmen: Berufliche Orientierung in der Oberstufe**
Welche Aufgaben unterstützen Schüler*innen bei der Beruflichen Orientierung?
Wie erhalten Schüler*innen Wissen über verschiedene Berufsfelder? Wie können Lehrpersonen Selbstreflexion anleiten und Selbstverantwortung in der Beruflichen Orientierung stärken?
Saskia Wittmer-Gerber
- 14 Erfahrungen aus dem Unterricht zur Beruflichen Orientierung**
Ein Interview über konzeptionelle Überlegungen für berufsorientierenden Unterricht und konkrete Erfahrungen aus dem Schulalltag
Saskia Wittmer-Gerber und Jörg Riester
- 18 Erkunden: Aus dem Alltag einer Schüler*innenfirma**
Wie echte Verantwortungsübernahme Berufliche Orientierung fördert
In Schüler*innenfirmen erproben sich Schüler*innen in verschiedenen Rollen und Verantwortungsbereichen. Wie kann dies bei der eigenen Beruflichen Orientierung helfen?
Constantin Klitsch
- 22 Entscheiden: Mehr Reflexion in der Beruflichen Orientierung**
Anregungen zur methodischen und differenzierenden Umsetzung im Unterricht
Wie mit forschendem Lernen in der reflexiven Berufsorientierung das dafür nötige Reflexionspotenzial gefördert werden kann
Vera Kirchner
- 26 Erreichen: Kultursensible Berufliche Orientierung**
Wie eine klischeefreie Unterstützung der Berufsorientierung gelingt
Eine kultursensible Berufliche Orientierung fördert die Auseinandersetzung der Jugendlichen mit ihrer eigenen Kultur und ihren Werten
Safyah Hassan-Yavuz
- 30 Strukturen für individuelle berufliche Entwicklungen schaffen**
Schulleitungen fördern durch sinnvolle Strukturen die Entwicklung hin zu einer berufswahlkompetenten Schule. Wie lässt sich dieser Prozess steuern?
Katja Driesel-Lange
- 34 Die Rolle der Eltern in der Berufsorientierung**
Eltern beeinflussen bewusst oder unbewusst den beruflichen Orientierungsprozess. Wie bewerten Jugendliche die Rolle ihrer Eltern in der Beruflichen Orientierung?
Bernhard Boockmann, Tobias Brändle, Günther Klee und Tobias Scheu

■ Rubriken

- 3 **Editorial**
- 38 **Beitrag**
Die Kraft des Vergleichens
Eine wirksame Strategie zur kognitiven Aktivierung von Lernenden
Lernende zum Vergleichen anzuregen, stellt eine wirksame Strategie zur kognitiven Aktivierung dar. Wie lässt sich die Kraft des Vergleichens im Unterricht gezielt und lernförderlich nutzen?
Frank Lipowsky und Miriam Hess
- 44 **Bildungsrepublik Deutschland – föderaler Wildwuchs oder wünschenswerte Vielfalt?**
Zur Einführung in die neue Serie
Matthias Trautmann
- 45 **Serie: Zankapfel Übergang Grundschule – Gymnasium**
Veränderungen im Bundesländervergleich seit 1949
Die Länder regeln den Übergang von der Grundschule in die weiterführenden Schulformen sehr unterschiedlich. Welche Unterschiede gibt es, und was ist über die Auswirkungen dieser Regelungen bekannt?
Marcel Helbig und Rita Nikolai
- 50 **Standpunkt**
Meldepflicht für antisemitische Vorfälle an Schulen
Häufig fehlt das Bewusstsein dafür, dass sich Antisemitismus grundsätzlich von anderen Formen der Diskriminierung unterscheidet. Dies muss sich ändern
Samuel Salzborn
- 52 **Rezensionen**
Strafen und Disziplin in der Schule
Disziplin und Strafe sind ein Thema für die Schule, seit es sie gibt. Daher gibt es auch immer wieder neue Ansätze und Ideen. Wir stellen die wichtigsten Neuerscheinungen vor
Richard Schmidt
- 56 **Neuerscheinungen**
Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher
Marnie Schlüter
- 58 **Schulrecht praktisch**
Die Zeugnisverweigerung
Eltern müssen Zeugnisse zur Kenntnis nehmen und unterschreiben. Doch was macht man als Lehrkraft, wenn sie sich weigern?
Günther Hoegg
- 59 **Magazin**
- 62 **Materialien**
- 63 **Termine**
- 64 **Schlusspunkt**
Lehrerin werden bedeutet mehr, als Fächer zu studieren
Myrle Dziak-Mahler
- 66 **Vorschau/Impressum**



Thema

Erfolgreiches Üben

Moderation: Jörg Siewert

- 6 Üben in der Schule**
Grundlagen für eine erfolgreiche Praxis
Üben ist eine wichtige Komponente beim Auf- und Ausbau von Kompetenzen und insofern ein zentrales Element schulischer Arbeit. Wie können Lernen und Üben motivierend miteinander verbunden werden?
Jörg Siewert
- 9 Was kommt nach dem Erklären?**
Üben: Hilfestellungen – Progression – Differenzierung
Das Einüben von Kompetenzen benötigt Zeit und muss sorgfältig strukturiert werden. Was ist dabei zu beachten? Welche Stufen des Übens sind sinnvoll?
Ludger Brüning und Tobias Saum
- 12 Kommunikation üben**
Wie sich Gruppenarbeit von Schülerinnen und Schülern gezielt verbessern lässt
Gelingende Gruppenarbeit setzt voraus, dass die Schüler*innen aufgabenorientiert miteinander kommunizieren können. Welche Fertigkeiten benötigen sie dazu genau? Wie lassen sie sich einüben?
Lukas Mundelsee, Dennis Sawatzki, Martin Hänze und Susanne Jurkowski
- 16 Digital Quizzes**
Übungsbedarf identifizieren und zum Üben motivieren
Wie können die konkreten Übungsbedarfe der Lernenden mithilfe von digitalen Quizzes erkannt werden? Und wie können diese Tools zum Üben eingesetzt werden?
Mareike Bartel und Katharina Baumann
- 20 Sog statt Druck**
Wie man Kinder zum Üben motivieren kann
Dem Jazzpianisten und Musikpädagogen Ulrich van der Schoor gelingt es, dass seine Schüler*innen gern üben. Was lässt sich aus seiner Praxis in die Schule übernehmen?
Ein Gespräch mit Ulrich van der Schoor
- 22 Wie man Unterrichtszeit für das Üben generiert**
Flipped Classroom (nicht nur) im Fremdsprachenunterricht
Wie kann man im Fachunterricht Zeit zum Üben gewinnen? Ein Beispiel aus dem Fremdsprachenunterricht, das sich auf andere Fächer übertragen lässt
Mareike Gloeckner
- 26 Differenzierendes Üben gestalten**
Zwischen Umsetzung in der Praxis und Fundierung in der Forschung
Übungsaufgaben müssen gerade in heterogenen Klassen allen Schüler*innen gerecht werden. Wie müssen sie konzipiert sein? Und wie kann man sie in eine Strategie des differenzierten Übens einbauen?
Timo Leuders und Lena Wessel
- 31 Wie kann man Schüler*innen motivationsfördernd beim Üben begleiten?**
Grundlagen für die Beratung (nicht nur) von Eltern
Schüler*innen üben häufig (auch) zu Hause. Wie können die Eltern sie dabei unterstützen und begleiten? Der Text stellt wesentliche Erkenntnisse aus der Lernforschung vor
Monika Rammert
- 35 Übung macht den Lehrer**
Sieben Schritte zum »bewussten Üben« in der Lehrerfortbildung
Nicht nur die Schüler*innen, sondern auch die Lehrer*innen müssen üben, wenn sie ihr Lehrerhandeln (weiter) professionalisieren wollen. Wie kann dies im Schulalltag gelingen?
Alexander Brand

■ Rubriken

- 3 **Editorial**
- 39 **Beitrag**
Pädagogik vom Kinde aus – Schule vom Schüler aus
Die Aktualität der Reformpädagogik
Auch in der heutigen Debatte ist die Reformpädagogik ein häufiger Bezugspunkt – sei es, um sich darauf zu berufen, sei es, um Unterrichtsreform zu diskreditieren. Wo liegen ihre Ursprünge?
Ulrich Herrmann
- 43 **Serie »Bildungsrepublik Deutschland – Föderaler Wildwuchs oder wünschenswerte Vielfalt?«, Folge 2**
Flickenteppich Sekundarschulsystem? Eine Analyse der Schulstrukturen der 16 Länder
Im Sekundarbereich sind in den letzten Jahren neben die bisherigen Schulformen Haupt-, Real-, Förder-, Gesamtschule und Gymnasium noch über 20 weitere Schulformen getreten. Wie ist der Stand der Dinge?
Kai Maaz und Stefan Kühne
- 50 **Kontrovers**
Fördern Schulhunde die Lernatmosphäre?
Immer mehr Pädagog*innen bilden ihre Hunde zu Schulbegleithunden aus und nehmen sie mit in die Klasse. Fördern sie die Lernatmosphäre oder zieht nur ein weiterer Unruhestifter in den Unterricht ein?
Lena Drebes versus Alexandra Biegler
- 52 **Rezensionen**
Lernen mit und über digitale Medien
Wie lässt sich die von der Politik vorangetriebene und von immer mehr Lehrkräften geforderte Digitalisierung in der Schule umsetzen? Ein Überblick über aktuelle Neuerscheinungen
Regine Lehberger
- 56 **Neuerscheinungen**
Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher
Marnie Schlüter
- 58 **Schulrecht praktisch**
Darf man Schüler anfassen?
- 59 **Magazin**
- 62 **Materialien**
- 63 **Termine**
- 64 **Schlusspunkt**
Wissenstransfer – aus der Forschung in die Praxis?
Hans Brügelmann
- 66 **Vorschau und Impressum**



Thema

Mädchen (heraus)fordern

Moderation: Susanne Thurn

- 6 Mädchen* sind stark!**
Stärker, als sie glauben und ihnen zugestanden wird
Mädchen müssen ihre vielfältigen Potenziale wahrnehmen und entfalten. Sie müssen gesellschaftlich wirksame Zuschreibungen erkennen und überwinden. Sie müssen in der Schule herausgefordert werden
Susanne Thurn
- 10 Warum Mädchen ihre Fähigkeiten unterschätzen – und wie wir das ändern können**
Die Selbst(wirksamkeits)konzepte von Mädchen und ihre fachlichen Interessen spiegeln ihre leistungsmäßige Überlegenheit gegenüber den Jungen nicht wider: Eine Herausforderung für Schulen
Birgit Heppt und Tatjana Taraszow
- 14 Muslimische Mädchen herausfordern**
In ihrer Suche nach Orientierung geraten muslimische Mädchen in vielfältige Konflikte zwischen Elternhaus und Schule, Tradition und Moderne, Mannsein und Frausein, Mythos und Logos. Wie kann Schule damit umgehen?
Ulrike Kramme
- 17 Geschlechterfallen irritieren**
Ein Spiralcurriculum für Lebensorientierung in der Schule
Historisch gewachsene geschlechtstypische Zuschreibungen dominieren nach wie vor die Zukunftsvorstellungen von Mädchen. In der Berufsorientierung müssen sie reflektiert werden
Christine Biermann
- 21 »Liebeserklärung an die Wissenschaft«**
Mentorinnen für naturwissenschaftlich interessierte Mädchen
Mädchen und junge Frauen interessieren und engagieren sich oft nicht für MINT-Fächer. Die Ursachen sind vielfältig. Erfolgreiche Frauen als Mentorinnen können Bedenken relativieren und Hilfe anbieten
Sabrina Pulka und Mariethres Vens-Bahrke
- 27 Mädchen* – ein überholtes Konstrukt?**
In der Debatte um Inklusion ist ein Gesamtkonzept inklusiver geschlechterbewusster Pädagogik erforderlich, um die geschlechtliche und sexuelle Vielfalt in der Schule angemessen zu berücksichtigen
Birgit Palzkill und Heidi Scheffel
- 32 Nackt im Netz**
Sexuelle Übergriffe auf Mädchen und was Lehrkräfte dagegen tun können
Im Internet gibt es mit Cybermobbing und -bullying relativ neue, aber sehr ernste Probleme. Wie können betroffene Mädchen geschützt, welche Hilfe kann ihnen angeboten werden?
Eva-Lotte Heine
- 36 »Bin ich ein Mädchen oder ein Junge?«**
»Wer bin ich?«, fragen sich Kinder und Jugendliche immer mal wieder. »Bin ich ein Mädchen oder ein Junge?« gehört eher selten dazu. Doch diese Frage benötigt Raum – auch in der Schule
Lukas

Rubriken

3 Editorial

38 Beitrag

Ganztagsschulen 2019: eine Problemlandkarte

Ganztagsschulen sind in vielen Schulformen und Bundesländern inzwischen in der Mehrheit. Was sind ihre Erfolge, was ihre Probleme?

Klaus-Jürgen Tillmann

42 Serie

»Bildungsrepublik Deutschland – föderaler Wildwuchs oder wünschenswerte Vielfalt?«, Folge 3

Politikunterricht 16-mal anders? Der Bildungsföderalismus am Beispiel eines Unterrichtsfaches

Politische Bildung ist in allen Bundesländern fester Bestandteil im Stundenplan. Doch unterscheiden sich die Rahmenbedingungen für dieses Fach teilweise von Land zu Land beträchtlich

Doreen Knothe und Michael May

48 Kontrovers

Vegetarische Mensa

Fleischkonsum ist aus vielen Gründen umstritten, und immer mehr Menschen entscheiden sich für eine fleischlose Ernährung. Sollte die Schulmensa nur noch vegetarische Kost anbieten?

*Schüler*innen der Gruppe Korall an der Laborschule Bielefeld*

50 Rezensionen

Auf dem Weg in die Zweigliedrigkeit?

Seit dem Jahr 2007 gab es in der Sekundarstufe I etwa 20 Strukturreformen über alle 16 Bundesländer hinweg. Inzwischen gibt es erste Forschungsergebnisse dazu. Wir stellen sie vor

Albrecht Wacker

54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

56 Schulrecht praktisch

Holschuld und Bringschuld

Günther Hoegg

57 Magazin

61 Materialien

62 Termine

64 Schlusspunkt

Schluss mit Zerberus

Gerhard Eikenbusch

66 Vorschau und Impressum

Bildung als Schlüssel zum Erfolg? Laut einer forsa-Umfrage glauben Jugendliche nicht an gleiche Bildungschancen.
Magazin, Seite 60





Thema

Politisches Engagement

Moderation: Gerhard Eikenbusch

- 6 Neutralität ist keine Option**
Bildung für politisches Engagement in der Schule
Wie können und sollten Lehrkräfte das politische Engagement von jungen Menschen entwickeln und herausfordern?
Gerhard Eikenbusch
- 10 Demokratiebildung als Querschnittsaufgabe**
Strukturen und Anlässe für Partizipation und Engagement schaffen
Die Vermittlung demokratischer Handlungskompetenz darf nicht auf bestimmte Fächer oder Projekte beschränkt bleiben. Wie können praktisches Handeln und die schulpolitische Mitwirkung insgesamt gefördert werden?
Christoph Schlagenhof
- 14 »Ich verstehe nicht, wieso niemand eingegriffen hat!«**
Wenn politisches Engagement junger Menschen in der Schule zu Konflikten führt
Wie können Schüler*innen und Lehrer*innen handeln, wenn in einer Schule rechtsradikale Tendenzen geäußert werden? Ein Beispiel für demokratisches Engagement
Ein Gespräch mit Torben Knaak und Daniel Rupp
- 18 »Zeit für uns«**
Engagement durch Eigenverantwortung anregen
Wie lernen Schüler*innen, sich gesellschaftlich, sozial oder politisch für andere zu engagieren? Ein Gymnasium bietet in der Mittelstufe einen Rahmen mit *Zeit-für-uns*-Stunden
Matthias Wermuth und Nanette Nusselt
- 22 »Ich mache mir Sorgen, dass Erwachsene keine guten Vorbilder sind!«**
Ein Gespräch über Erfahrungen mit politischer Bildung und Engagement in der Schule
Ein Gespräch mit Christine Klötzer
- 24 Den Steinen Gesichter geben**
Stolpersteine als Ausgangspunkt für Engagement
Wie können die in vielen Städten präsenten Stolpersteine, die an Nazi-Opfer erinnern, zum Sprechen gebracht werden? Die Idee einer Schülerin
Nele Borchert
- 26 Gedenkorte des Zweiten Weltkriegs**
Eine pädagogische Herausforderung
In vielen Städten und Dörfern gibt es historische Gedenkorte. Wie kann Schule sie zur politischen Bildung nutzen?
Benedikt und Konrad Schöller
- 30 Politisches Engagement in Schule verteidigen**
Das AfD-Meldeportal und der Fall Ida-Ehre-Schule
Wie können Lehrkräfte, Schüler und Schule mit den Meldeportalen der AfD umgehen? Ein Praxisbeispiel
Sina A. Demirhan
- 33 Wenn Engagement scheitert**
Positive Aspekte von misslungenen Vorhaben sichtbar machen
Wer sich engagiert, muss mit Misserfolgen fertigwerden. Wie kann man jungen Menschen in der Schule vermitteln, aus dem Scheitern von Projekten zu lernen?
Sönke Zankel
- 36 Handlungskompetenz gegen antidemokratische Positionen**
Eine Fortbildung von Lehrkräften im Themenfeld Rechtsextremismus
Wie kann man Lehrkräfte unterstützen, bei antidemokratischen Äußerungen oder Handlungen in der Schule angemessen zu agieren? Ein Bericht über ein Fortbildungsprojekt
Sebastian Fischer

Rubriken

3 Editorial

39 Beitrag

Lerndiagnose mit digitalen Medien

Durch Live-Feedback-Apps und Lernplattformen kann der Unterricht in Verknüpfung mit zeitgemäßen methodischen Ansätzen emotional anregender, effizienter und wirkungsvoller gestaltet werden

Patrick Bronner

43 Serie

»Bildungsrepublik Deutschland«, Folge 4 Schulische Inklusion in den Bundesländern

Bildungspolitische Entscheidungen und Quoten im Vergleich

Bei der Inklusion zeigen sich im Ländervergleich neben Gemeinsamkeiten auch viele Unterschiede. Dies wird insbesondere bei der Förderschulproblematik deutlich

Rolf Werning und Michael Lichtblau

48 Standpunkt

»Religiöse Sonderwege« in der Schule

Vorstellungen »religiöser Sonderwege« können schnell mit dem Unterricht und dem Bildungsauftrag öffentlicher Schulen kollidieren. Wie sollen Lehrkräfte und Schulen damit umgehen?

Stefanie Pfister und Matthias Roser

51 Rezensionen

Kinder und Jugendliche in Armut

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen aus armen Elternhäusern ist unverändert hoch. Was sagt die Forschung dazu? Wie kann und soll Schule damit umgehen? Ein Überblick über die aktuelle Literatur

Lena Peukert

55 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

57 Schulrecht praktisch

Die Rettung aus der Zwickmühle

Günther Hoegg

58 Magazin

62 Materialien

63 Termine

64 Schlusspunkt

Raus aus der Komfortzone

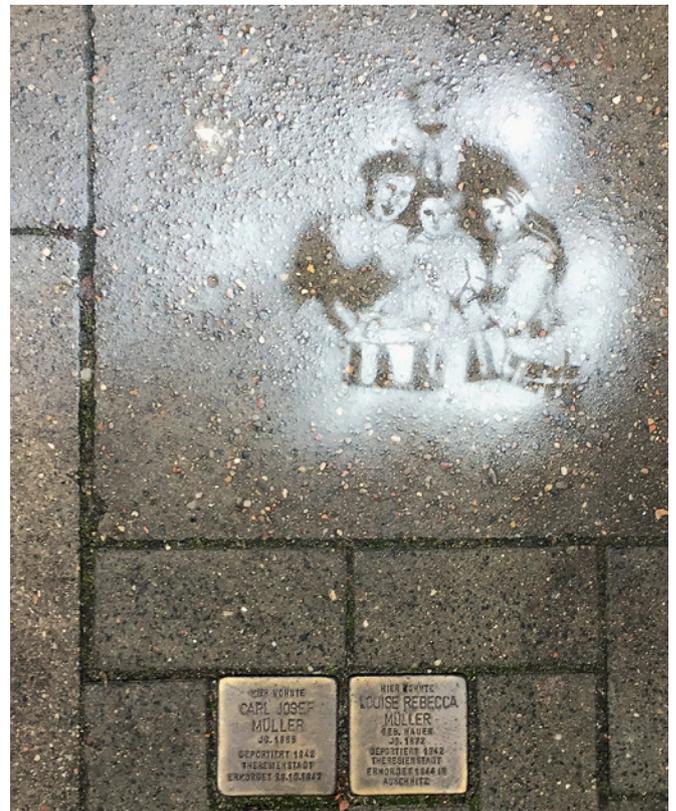
Myrle Dziak-Mahler

66 Vorschau und Impressum

Vom Stolperstein zum gesprayten Porträt:

»Den Steinen Gesichter geben«

Thema, Seite 24





Thema

Erziehen in der Schule

Moderation: Jochen Schnack

6 Erziehen in der Schule

Oder: Die normative Leitfunktion der Schule

Das Erziehen von Kindern und Jugendlichen gehört heute fast noch mehr als früher zu den Kernaufgaben von Schule. Was aber bedeutet dies in einer Welt, die sich rasant verändert? Eine Einführung

Jochen Schnack

10 Mut zur Erziehung

Wie kann Benimmtraining in der Schule funktionieren?

Wenn sich Eltern aus der Erziehung zurückziehen, muss die Schule selbst für einheitliche Normen sorgen, wie Schüler sich zu benehmen haben. Welche Normen sind sinnvoll?

Jasmin Hirnich und Anja Miller-Beigl

14 Erziehung kann auch ohne Schulordnung gelingen

Die Schulordnung ist an vielen Schulen ein zentrales Erziehungsinstrument. Es geht aber auch ohne sie.

Svenja Sörensen

19 Verhaltensmanagement an einer Sekundarstufenschule

Ökonomisch und sozial benachteiligte Schüler*innen gelten oft als schwierig. Deswegen benötigen sie in besonderem Maße Anleitung und Unterstützung – dies ist die Leitidee einer Privatschule in Berlin.

Pantelis Pavlakidis und Menel Amamou

23 Eine Schulcharta für das Zusammenleben in der Schule

Eine Schule legt in einer Schulcharta die zentralen Werte und Normen fest und lässt sie von allen Schüler*innen unterschreiben. Was bedeutet dies für den Schulalltag?

Jenny Eggert und Stefan Krüger

27 Demokratische Erziehung (nicht nur) am Gymnasium

Demokratische Erziehung ist viel mehr als die Vermittlung von Wissen über demokratische Institutionen und Verfahren, nämlich echte Beteiligung bis hinein in den Unterricht. Doch das ist mühsam.

Birte Güting und Matthias Wysocki

32 Erziehen als Lernaufgabe für Referendar*innen

Erziehung ist ein wichtiges Arbeitsfeld für Lehrkräfte. Daher ist es eine Aufgabe des Referendariats, den Referendaren den Erwerb von Erziehungskompetenz zu ermöglichen.

Frank Nix

■ Rubriken

3 Editorial

37 Beitrag

Hirnsmarte Schulen

Neuropädagogische (Irr-)Wege in schwedischen Schulen

Zwei Beispiele aus Schweden zeigen, was passieren kann, wenn Schulen neurowissenschaftliche Konzepte und Methoden anwenden.

Gerhard Eikenbusch

42 Serie

»Bildungsrepublik Deutschland«, Folge 4

Grundständige Lehrer*innenbildung

Bundesweite Gravitationskräfte im Vergleich

Die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern ist ein Musterbeispiel für die Komplexität des deutschen Bildungsföderalismus. Auch deswegen steht sie immer wieder in der öffentlichen Kritik.

Maik Walm und Doris Wittek

48 Kontrovers

Dürfen Schultoiletten etwas kosten?

Immer mehr Schulen stellen professionelle Reinigungskräfte für Toiletten ein. Dagegen spricht wenig. Außer: Wie werden sie finanziert? Von den Kindern selbst?

Matthias Bosse und Korhan Ekinci

50 Rezensionen

Kommunikationskompetenz und Gesprächsführung im Unterricht

Lehrer*innenarbeit besteht zum großen Teil aus Kommunikation – mit Schüler*innen, Eltern und untereinander. Aktuelle Bücher unterstützen Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung ihrer Kommunikationskompetenz.

Matthias Bertram

54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

57 Schulrecht praktisch

Die Sekunde des Gefahrübergangs

Günther Hoegg

58 Magazin

62 Materialien

63 Termine

64 Schlusspunkt

Man kriegt die Krise

Gerhard Eikenbusch

66 Vorschau/Impressum

Werte an der Quinoa-Schule in Berlin:
Mut, Achtsamkeit und Verbindlichkeit

Thema, Seite 19





Thema

Lernräume gestalten

Moderation: Andrea Albers

- 6 Lernräume gestalten**
Lernförderliche Raumszenierungen für den Schulalltag
Der Raum als »dritter Pädagoge« ist ein geflügeltes Wort unter Pädagog*innen. Doch was bedeutet das?
Andrea Albers
- 8 Lernräume in einem Kabinettsystem**
In fünf Schritten zum resonanten Lernraum
Im Kabinettsystem werden Lehrer*innen zu Gastgeber*innen ihrer Fächer. Wie lassen sich Unterrichtskabinette nach raumpädagogischen Prinzipien zu lernfreundlichen Räumen gestalten?
Frank Mehnert
- 15 Moderner Unterricht in historischen Gemäuern**
Mit kleinen Tricks alte Gebäude umgestalten
Wenn sich ein Kollegium auf pädagogische Leitlinien verständigt und diese konsequent auch in der Raumgestaltung umsetzt, kann man in alten Gebäuden viel bewirken.
Patrik Gerecke und Silke Henningsen
- 20 Raum für inklusive Lernsettings**
Erkenntnisse aus dem Forschungsprojekt »Raum und Inklusion«
Das Forschungsprojekt »Raum und Inklusion« stellt drei Modelle für inklusive Lernräume vor: Klassenraum-Plus, Lerncluster und Lernlandschaft.
Meike Kricke und Jochem Schneider
- 24 Ideale Klassenräume? Abschied von einer Illusion**
Beispielhafte Sitzordnungen mit ihren Vor- und Nachteilen
Den idealen Klassenraum gibt es nicht. Auf die Bedürfnisse der Nutzer*innen und auf das Ziel kommt es an. Was ist wann und für wen lernförderlich?
Joachim Kahlert und Michael Kirch
- 28 Wände als Präsentationsflächen sinnvoll nutzen**
Wie ein transparenter Gestaltungsrahmen beim Ordnen hilft
Werden Präsentationsflächen nicht gepflegt, verkommen sie zu einem Sammelsurium an bunten Plakaten. Mit wenig Aufwand können Lernplakate im Raum eine nachhaltige Wirkung entfalten.
Artur Dieckhoff und Gerhard Eikenbusch
- 32 Ungewöhnliche Lernorte**
Praktische Anregungen für die Gestaltung von Fluren, Treppenhäusern, Toiletten und Klassenzimmern
Mit wenig Geld und Aufwand können Schulen bisher unbeachtete Räume zu einladenden (Lern-)Orten gestalten
Karen Adler, Annette Behrens, Ingvild Jervidal, Rudolf Kleine-Huster und Ulrike Schmidt-Hansen
- 37 Den Bauprozess zur Schulentwicklung nutzen**
Erfahrungen aus Sicht von Schulleitung, Verwaltung, Architektur und Eltern
Wie kann es bei Schulneubauten gelingen, die unterschiedlichen Perspektiven in der Planungs- und Bauphase aufzunehmen? Wie trägt der Bauprozess zur Schulentwicklung bei?
Monika Ripperger und Silke Henningsen

■ Rubriken

3 Editorial

40 Beitrag Wie geht es weiter nach der Coronakrise?

Fragen und Orientierung für die kommenden Monate

Die letzten Monate waren weltweit von tief greifenden Einschränkungen geprägt – nicht nur in den Schulen. Was bedeutet das für die Zukunft?

Gerhard Eikenbusch und Jochen Schnack

44 Serie »Bildungsrepublik Deutschland« Schulautonomie im Ländervergleich Eigenständigkeit von Einzelschulen als politisches Programm

Welche Unterschiede gibt es zwischen den deutschen Bundesländern hinsichtlich Freiheiten, die sie den einzelnen Schulen vor Ort lassen? Hat sich das Konzept der Schulautonomie bewährt?

Matthias Rürup

48 Kontrovers

Lernen ohne Noten?

Schüler*innen wollen Noten, wollen sich vergleichen und wissen, wo sie stehen. Stimmt das? Schülerinnen eines Hamburger Gymnasiums haben sich mit dieser Frage befasst.

Lisa Wünschl, Selin Günyar, Gamze Özcan, Berna Özkan und Tuana Akdogan

50 Rezensionen

Mehrsprachigkeit und Mehrkulturalität im Unterricht

Die heutige Schule kann allein aufgrund kultureller, aber auch sprachlicher Unterschiede als vielfältig beschrieben werden. Was bedeutet das für die Arbeit von Lehrkräften? Wir stellen aktuelle Literatur zu diesem Thema vor.

Nadine Naugk

54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

57 Schulrecht praktisch Annahmepflicht für Referate?

Günther Hoegg

58 Magazin

62 Materialien

63 Infografik

64 Schlusspunkt Darf allein das Ziel den Weg bestimmen?

Hans Brügelmann

66 Vorschau und Impressum

Ungewöhnliche Lernorte: Lernlandschaft im Flur der Primarschule St. Johann Basel

Thema, Seite 32





Thema 1

Schülern in Krisen helfen

Moderation: Gerhard Eikenbusch

6 Zeigen, dass man Krisen versteht

Entscheidend für den Umgang mit Schülerkrisen ist die Kompetenz von Lehrkräften, diese angemessen wahrzunehmen und die Ressourcen der Schüler*innen aufzugreifen.

Gerhard Eikenbusch

10 Mittelstufenzeit – keine »Krisenzeit«

Die Entwicklungsphase von Jugendlichen in der Mittelstufe gilt oft als »Krisenzeit«. Wie Schule damit umgehen kann, zeigt ein Konzept zur Förderung von Beziehung und Persönlichkeitsbildung.

Heinz-Martin Döpp

14 Schulsozialarbeit als Ressource in Krisenfällen

Familiäre Krisen, Leistungsdruck, Mobbing, selbstverletzendes Verhalten, Depressionen und Sucht machen vor Schüler*innen nicht halt. Welche Rolle kann hier die Schulsozialarbeit spielen?

Heike Müller-Zeiger

18 Konflikt- und Krisenprävention im Ganzttag

Ganztagsangebote sind Lern- und Lebensorte für Schüler*innen. Wie können Erzieher*innen ihnen helfen, mit Krisen umzugehen?

Ludger Pesch und Christian Schmolke

21 Psychische Gesundheit fördern und stabilisieren

Wie kann die Schule die psychische Gesundheit von Schüler*innen gezielt fördern und Krisen vorbeugen?

Maria Koschig, Ines Conrad und Steffi G. Riedel-Heller

25 Seelisch fit in die Schule

Welche Hilfe benötigen junge Menschen in Krisen? Im Projekt »Verrückt? Na und!« erfahren sie von betroffenen »Experten«, wie andere psychische Krisen bewältigt haben.

Gabriele Heinz

29 Depressionen unter Schüler*innen verhindern

Immer häufiger werden bei Kindern und Jugendlichen depressive Störungen diagnostiziert. Wie kann die Schule sie auffangen? Ein Bericht über das Präventionsprogramm »Lebenslust mit LARS & LISA«

Gabriel Kornwachs und Martin Hautzinger

32 Hilfe und Unterstützung durch Krisenteams

Manchmal sind eine Klasse oder die ganze Schule von einer Krise betroffen. Dann sind schulische Krisenteams besonders gefragt. Was können sie (nicht) leisten?

Michael Lembach

36 Nicht-dramatische Krisen als Ausgangspunkt für Neues

Wie nehmen Lehrpersonen bei ihren Schüler*innen Krisen wahr? Wie gehen sie damit um – und wann lösen sie solche Krisen erst aus?

Jan-Hendrik Hinzke

Thema 2

Wirksame Lehrerfortbildung

Moderation: Erik Zyber

42 Schulen, bildet euch fort!

Erik Zyber

46 Lehrerfortbildung in Deutschland

Bestandsaufnahme und
Entwicklungsmöglichkeiten

Peter Daschner

51 Merkmale wirksamer Fortbildungen

Frank Lipowsky

56 Die lernende Schule

Oder: Was macht eigentlich ein
Fortbildungsbeauftragter?

Jens Kudling

58 Schule lernwirksam und kompetent gestalten

Die Werkstatt »Schule leiten« der
Deutschen Schulakademie

Wilfried Kretschmer und Cornelia von Ilsemann

64 Mit Erasmus+ ins europäische Ausland

Ein Interview mit Verena Michael

67 Gemeinsam planen und unterrichten

Eine Fortbildung für Lehrertandems
im inklusiven Unterricht

Markus Klecker

Rubriken

3 Editorial

71 Beitrag

Erfahrungen anerkennen, Teilhabe
ermöglichen, Sorgen verarbeiten

Wie können sich Lehrkräfte nach den
Sommerferien auf die Erfahrungen der
Schüler*innen während des wochenlangen
Kontaktverbots einstellen?

Sabine Andresen und Helge Kminek

75 Serie »Bildungsrepublik Deutschland«, Folge 7: Notlösungen als Dauerzustand?

In den meisten Bundesländern gibt
es mittlerweile wieder Programme
zum Quer- oder Seiteneinstieg. Worin
unterscheiden sich diese Maßnahmen?

*Christian Reintjes, Gabriele Bellenberg, Carolin Kiso
und Jörg Korte*

80 Kontrovers

Sollen Lehrer*innenporträts auf
Schulhomepages erscheinen?

Jens Buchholz / Joscha Falck

82 Rezensionen

Handbuch, Satire, Enthüllungsbericht

Die hohen Verkaufszahlen von satirischen
Büchern über den Lehrerberuf lassen
aufhorchen: Welches Lehrerbild wird in solchen
Werken gezeichnet? Ein kritischer Überblick

Saskia Germer

86 Neuerscheinungen

Marnie Schlüter

89 Schulrecht praktisch Leistungsverweigerung?

Günther Hoegg

90 Magazin und Materialien

96 Schlusspunkt

Theorie – warum wir sie brauchen und was
Willy Brandt damit zu tun hat

Myrle Dziak-Mahler

98 Vorschau und Impressum



Thema

Rhythmisierung

Moderation: Jörg Siewert

- 6 Rhythmisierung ist mehr als Ganztagsorientierungen für den Lehrer*innenalltag**
Rhythmisierung ist mehr als die Länge der Unterrichtsstunden und die Strukturierung des Ganztags. Sie betrifft insbesondere die Mikroebene des Unterrichts
Jörg Siewert
- 10 Wenn sie können, wie sie wollen**
Der Arbeitsrhythmus von Schüler*innen im Corona-Fernunterricht
Wie verändern sich die Lernzeiten und -rhythmen von Schüler*innen, wenn sie die Schule nicht mehr vorgibt?
Die Ergebnisse einer Befragung
Michael Meier
- 11 Kinder folgen ihrem eigenen Rhythmus**
Freies Lernen am FASAN
Wie kann sich Schule auf den individuellen Lernrhythmus gerade junger Menschen einstellen, der von Tag zu Tag und von Thema zu Thema variiert?
Barbara van der Wielen
- 15 »Wir starten mit der gelben Phase!«**
Rhythmisierung im selbstgesteuerten Unterricht
Immer mehr Schulen bauen in ihren Unterricht Stunden ein, in denen die Schüler*innen ihr Lernen selbst steuern. Wie kann diese Lernzeit rhythmisiert werden?
Désirée Huwald und Nadine Krägeloh
- 19 Ausgewogen lehren und lernen**
Dimensionen der Rhythmisierung von Unterricht
Für einen guten Unterrichtsrhythmus muss man viele Detailfragen klären, z. B.: Wie viel Nachdenkzeit braucht ein Schüler im Anschluss an eine Lehrerfrage und wie sind Einzelarbeit und Kooperation zu dosieren?
Ludger Brüning und Tobias Saum
- 24 Entspannung und Bewegung im Unterricht**
Für einen gesunden Unterrichtsrhythmus
Konzentriertes Arbeiten braucht Phasen der Entspannung und Bewegung, um erfolgreich zu sein. Wie lässt sich dies im Fachunterricht umsetzen?
Christina Müller
- 28 Tages- und Wochenrhythmus für eine ganzheitliche Bildung**
Wie kann der Schulalltag rhythmisiert werden, wenn das fächervernetzende Bildungskonzept einer Schule auf die Entwicklung der Persönlichkeit zielt?
Isabella Emhardt und Hermann Schlenker
- 31 Rhythmisierung des Fachunterrichts in Epochen**
Stärken und Schwächen in der Praxis
Epochenunterricht erleichtert einen Unterrichtsfluss ohne größere Lücken. Welche Möglichkeiten ergeben sich daraus? Und welche Schwierigkeiten sind in der Praxis zu überwinden?
Albert Benning, Kai Hänert, Werner Rohde und Klaus Wöhler
- 34 Klassenarbeit schreiben, wann man will**
Wie eine individuelle Rhythmisierung der Leistungsbeurteilung möglich wird
Wer individuelles Lernen ernst nimmt, muss auch den Rhythmus der Leistungskontrolle individualisieren. Funktioniert das auch in allgemeinbildenden Schulen mit einem komplexen Curriculum?
Stefan Osthoff

Rubriken

3 Editorial

38 Beitrag

Und – wie geht's dir nach der Coronakrise?

Hinweise für die Rückkehr in die »neue Normalität«

Beim Wiedereinstieg in den »regulären« Schulbetrieb ist es wichtig, genau hinzuschauen: Wie geht es Schüler*innen, Lehrpersonen und Schulleitungen nach der Krise wirklich?

Christian Randegger

42 Serie »Bildungsrepublik Deutschland«, Folge 8

Streitthema Abitur

Zwischen landesweiter Vereinheitlichung und bundesweiter Heterogenität

Kaum ein Thema ist im Schulbereich so umstritten wie die Hochschulzugangsberechtigung. Wie ist die aktuelle Situation und was ist zu tun?

Stefanie Kötter-Mathes, Isabell van Ackeren und Katharina Maag Merki

46 Kontrovers

Sollen Klassenreisen per Flugzeug verboten werden?

Für Klassenreisen ins Ausland ist Fliegen häufig die preiswerteste Variante – allerdings nicht die ökologischste

Hans-Jörg Dose / Beatrix Timpe-Urban

49 Rezensionen

Lebensphase Jugend

Die Lebensphase Jugend ist eine Phase der Orientierung, der Abgrenzung, der Identitätsarbeit, der Weiterentwicklung. Zu welchen neuen Erkenntnissen gelangt die jüngere Literatur?

Uwe Sander und Ulrike Becker

53 Neuerscheinungen

Hilfreiche Literatur zur Gestaltung von hybridem Unterricht sowie zur Gestaltung von Mentorenprogrammen und Elternarbeit

Jochen Schnack und Marnie Schlüter

56 Schulrecht praktisch Was tun bei Gerüchten?

Günther Hoegg

57 Magazin

62 Materialien

63 Termine

64 Schlusspunkt Lehrerfortbildung unbedingt, aber ...

Gerhard Eikenbusch

66 Vorschau / Impressum

Pädagogen in der Krise: Jede dritte Lehrkraft fühlt sich unzureichend geschützt. Viele klagen über eine höhere Arbeitsbelastung und hätten sich mehr Wertschätzung und Mitbestimmung gewünscht – eine Zwischenbilanz.

Magazin, Seite 58-59





Thema

Wissenschaft und Schule

Moderation: Matthias Trautmann

- 6 Bildungsforschung meets Schulpraxis**
Wie lassen sich Transfer und Austausch anregen und unterstützen?
Die Erwartungen an Schulen sowie an die Bildungsforschung steigen. Wo liegt das Potenzial und wo liegen die Probleme einer Zusammenarbeit von »Theorie« und »Praxis«?
Matthias Trautmann
- 10 Hattie in der Schule**
Unterrichtsentwicklung nach wissenschaftlichen Erkenntnissen
Welche wissenschaftlich geprüften Strategien sind erfolgreich, um das Lernen der Schüler*innen zu verbessern und die Lehrpersonen zu entlasten?
Joachim Gerking
- 14 Datengestützte Schul- und Unterrichtsentwicklung**
Mit Landesinstituten kooperieren
Eine erfolgreiche Form der Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Schulpraxis ist die Nutzung von schulnahen Testergebnissen mit Vergleichsmöglichkeiten – ein Praxisbeispiel
Herwig Sinnemann
- 20 Transfer in alle Richtungen**
Vier Perspektiven auf die Zusammenarbeit von Schule und Universität
Für eine Schule hat es viele Vorteile, durch eine feste Kooperation mit Forscher*innen die Weiterentwicklung ihrer Strukturen und ihres Unterrichts zu befördern
Carmen Bietz, Tarek Aichah, Barbara Asbrand und Frank Edel
- 24 Wissenschaft im eigenen Haus**
Lehrkräfte und Wissenschaftler*innen forschen gemeinsam in einer Schule
Die Versuchsschulen des Landes NRW praktizieren seit vielen Jahren eine Variante der Zusammenarbeit, die auf Wissenschaft im eigenen Haus und enge Beteiligung der Lehrkräfte am Forschen setzt.
Markus Kremer, Gabriele Klewin und Martin Heinrich
- 27 Wissensaustausch durch Personalaustausch?**
Als abgeordnete Lehrkraft an die Universität
Manche Lehrkräfte kehren befristet oder unbefristet an die Universitäten zurück, um dort zu lehren und zu forschen – mit Vorteilen auf beiden Seiten
Tina Kreische
- 30 Wenn Schulpraktiker*innen Hattie lesen**
Erfahrungen mit Wissenschaft aus der Lehrerfortbildung
Empirische Befunde aus der Bildungsforschung liefern seit vielen Jahren Anregungen für die Schulpraxis, werden aber von den Lehrkräften kaum rezipiert. Wie lässt sich das ändern?
Ulrich Steffens
- 34 Der Forschungsmonitor Schule**
Wissenschaftliche Erkenntnisse für die Praxis bereitstellen
Eine Initiative von vier Bundesländern stellt aktuelle und praxisrelevante wissenschaftliche Befunde vor und intensiviert damit den Kontakt zwischen Wissenschaft und Schulpraxis
Veronika Manitius und Johannes Rosendahl

■ Rubriken

3 Editorial

38 Beitrag

Disziplinprobleme und Probleme des Disziplinierens

Darf man als Lehrkraft in der Schule Schüler*innen bestrafen, wenn sie sich nicht an Regeln halten und wenn ja: Welche Strafen sind sinnvoll?

Sophia Richter

42 Serie »Corona und die Folgen«, Folge 1 Krisen als Lernfälle nutzen

Wie sollen Lehrkräfte und Schulen mit Erlebnissen und Erfahrungen aus der Zeit der Coronapandemie umgehen, wenn wieder »normaler« Unterricht läuft?

Gerhard Eikenbusch

46 Kontrovers

Sind Bewerbungsschreiben noch zeitgemäß?

Während einige Unternehmen auf Alternativen setzen, hat das klassische Motivationsschreiben im Unterricht noch immer seinen festen Platz. Zu Recht?

Heinz-Peter Meidinger / Sabine Josch

48 Rezensionen

Lehrerhandeln angesichts von (neuen) Herausforderungen

Das professionelle Handeln der Lehrpersonen ist in den vergangenen Jahren zunehmend in den Blick von Wissenschaft und Bildungspolitik gerückt. Ein Überblick über aktuelle Befunde

Cornelia Jacob

52 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter und Janine Regel-Zachmann

55 Schulrecht praktisch

Nur keine Panik!

Günther Hoegg

56 Magazin

62 Materialien

63 Termine

65 Schlusspunkt

Didaktischer Tunnelblick

Hans Brügelmann

66 Vorschau und Impressum





Thema

Entwicklungsgerechter Unterricht

Moderation: Jochen Schnack

6 Entwicklungsgerechter Unterricht

Eine Aufgabe – und Chance – für Jugendliche und Lehrkräfte

Den Unterricht entwicklungsgerecht zu gestalten, heißt, ihn insbesondere auch an der besonderen Lebenslage der Heranwachsenden auszurichten. Warum ist das wichtig, und was bedeutet es konkret?

Jochen Schnack

10 Achtung Pubertät!

Einblicke und Antworten aus der Hirnforschung

In der Jugendphase findet ein Großumbau des Gehirns statt. Was passiert da genau, und was bedeutet es für die Lern- und Leistungsbereitschaft der Heranwachsenden?

Peter Köster

14 Selbstvertrauen systematisch aufbauen »Erwachsen werden« als Unterrichtsfach

In der Mittelstufe begleitet die Schule die Schüler*innen dabei, erwachsen zu werden. Was verändert sich, wenn »Erwachsen werden« sogar zum Unterrichtsfach wird?

Sabine Hillwig

20 Wir bauen einen Teich Lehrer*innen und Schüler*innen lernen gemeinsam

Was passiert, wenn Schüler*innen plötzlich mit einer echten Herausforderung konfrontiert werden, die sie sich auch noch selbst gestellt haben? Und was verändert sich, wenn auch die Lehrkräfte nicht wissen, wie es geht?

Maren Vialon und Anette Schumann

25 Das Selbstwertgefühl stärken in der Jugendschule

Soziales Lernen nach Ideen von Maria Montessori

Wenn Schüler*innen regelmäßig einen außerschulischen Lernort aufsuchen und dort passende Projekte für diesen Ort entwickeln, passieren spannende Dinge

Sandra Reichert und Heike Russek

30 »Mir ist klar geworden, was wirklich wichtig ist«

Das Projekt »Herausforderung« in der Klasse 8 eines Gymnasiums

Schüler*innen in der Mittelstufe suchen und brauchen andere Herausforderungen. Wie lassen sich solche Herausforderungen in den Schulalltag integrieren, und was ändert sich damit für alle Beteiligten?

Christian Kratzin

35 Kann man globale Kernprobleme mit Kindern diskutieren?

Förderung der moralischen Entwicklung im Kontext von BNE

Entgegen früherer Annahmen sind auch die 11- bis 14-Jährigen sehr wohl in der Lage, moralische Urteile zu komplexen Fragen zu fällen. Wie kann dies im Unterricht gefördert werden?

Sarah Gaubitz

■ Rubriken

3 Editorial

40 Beitrag Negative Emotionen bei Schülerinnen und Schülern

In fast jeder höheren Klasse finden wir Schülerinnen und Schüler mit teilweise starken negativen Emotionen. Wie können Lehrpersonen damit umgehen?

Christoph Eichhorn

44 Serie »Corona und die Folgen«, Folge 2 Digitale Disruption zwischen Euphorie und Ernüchterung

Zehn Thesen für eine sinnvolle Weiterentwicklung der Schule nach Corona

Haben wir in der Coronakrise die digitale Disruption des Bildungssystems erlebt, oder fallen wir bald zurück in die alten Muster? Eine persönliche Einschätzung

Joscha Falck

48 Standpunkt Schau doch mal rein! Schulleitungen sollten regelmäßig den Unterricht aller Lehrkräfte besuchen

Eine Schulleitung besucht den Unterricht einer Lehrperson meist nur, wenn diese befördert oder verbeamtet werden soll. Warum eigentlich nicht öfter?

Adolf Bartz

50 Rezensionen Förderpläne erstellen

In vielen Bundesländern müssen seit einigen Jahren Förderpläne erstellt werden als Grundlage für eine individuelle Förderung. Welche Erkenntnisse und nützlichen Hinweise gibt es dazu?

Carina Hübner

Lernen im Domezelt: entwicklungsgerechter Unterricht an der Montessori-Schule Erlangen
Thema, S. 25

54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

57 Schulrecht praktisch Aufsicht bei Schneefall

Günther Hoegg

58 Magazin

62 Materialien

63 Termine

64 Schlusspunkt Schulentwicklung war gestern – transformiert euch!

Myrle Dziak-Mahler

66 Vorschau und Impressum





Thema

Kooperation im Kollegium

Moderation: Susanne Thurn

- 6 Schluss mit dem Einzelkämpfertum**
Ein Plädoyer für mehr Zusammenarbeit im Kollegium
Warum ein Mehr an festgelegter Arbeits- als Konferenzzeit ein erkennbares Mehr an Unterrichtsqualität und beruflicher Zufriedenheit bringt
Susanne Thurn
- 10 »Mit meinen Teampartner*innen bin ich wirksamer als alleine«**
Es lohnt sich, in die nachhaltige Entwicklung förderlicher Teamstrukturen zu investieren. Dies erleichtert den Alltag und erhöht Selbstwirksamkeit und Arbeitsfreude
Michael Wildt
- 14 Gemeinsam Einmaliges schaffen**
Im Kollegium ein Klima für kollektive Selbstwirksamkeit erzeugen
Entwicklungsprozesse hin zu mehr Kooperation im Kollegium brauchen Mut – und eine moderne »Konferenzdidaktik«
Ulrike Kessler
- 18 Lehrpersonen zur gemeinsamen Reflexion über Unterricht anregen**
Das Projekt POLKA
Professionelle Lerngemeinschaften von Lehrkräften können durch eine Kooperation mit der Wissenschaft unterstützt werden
Frank Lipowsky, Daniela Rzejak und Victoria Bleck
- 24 Kooperation im Jahrgangsfachteam**
Formen der Zusammenarbeit am Gymnasium
Ein Gymnasium verpflichtet seine Lehrkräfte zu regelmäßiger Zusammenarbeit in Jahrgangsfachteams, damit sie den Unterricht gemeinsam planen, gestalten und bewerten
Lisa Grünhage und Ulrike Kramme
- 28 Teamarbeit durch Lernstandsgespräche**
Ein Kollegium entwickelt ein Konzept für Lernstandsgespräche, die zu »Stärkungsgesprächen« werden und der Schule ein besonderes Profil geben
Stefanie Meindl und Petra Reil
- 31 Kooperative Schul- und Unterrichtsentwicklung im Schulnetzwerk**
Die Kooperation mehrerer Kollegien aus höchst unterschiedlichen Schulformen hilft allen Beteiligten bei der Unterrichts- und Schulentwicklung
Andreas Glatz und Anna Müller-Nilsson
- 35 Gemeinsam für Bildungsgerechtigkeit**
Kollegiale Unterrichtsentwicklung braucht ein orientierendes Ziel
Eine Schulform läuft aus – eine neue soll aufgebaut werden. Anlass für eine intensive Kooperation und gemeinsames Nachdenken über die Ziele der eigenen Arbeit
Katharina Bensch, Annemarie von der Groeben und Christina Müller

■ Rubriken

3 Editorial

40 Beitrag

Die Lehrstückdidaktik

Die Lehrstückdidaktik steht in der Tradition der phänomenologisch geprägten didaktischen Ansätze und kann gerade auch Quereinsteiger*innen unterstützen

Mario Ziegler, Anna Pickhan und Peter Starke

44 Serie »Corona und die Folgen«, Folge 3

»Die Vorzüge von Homeschooling sind eng begrenzt«

Wie beurteilt der Oldenburger Erziehungswissenschaftler Hilbert Meyer die Erfahrungen aus der Coronakrise? Ein Gespräch

48 Kontrovers

Klassenarbeiten flexibel terminieren?

Ist es sinnvoll, die Terminierung der Klassenarbeiten so zu flexibilisieren, dass sie dem individuellen Lerntempo der Schüler*innen angepasst werden kann?

Tina Kreische / Peter Friedrich

50 Rezensionen

In den Beruf einsteigen

Auch durch den Lehrkräftemangel sind die Wege, in den Beruf einzusteigen, diverser geworden. Welche Erfahrungen gibt es insbesondere zum Quer- beziehungsweise Seiteneinstieg in den Lehrerberuf?

Doris Wittek

54 Neuerscheinungen

Interessante neue Veröffentlichungen auf dem Markt der pädagogischen Fachbücher

Marnie Schlüter

56 Schulrecht praktisch

Ein Hoch auf wen?

Günther Hoegg

57 Magazin

Weihnachtsgottesdienste an Schulen – ein Plädoyer

Jens Buchholz

62 Materialien

63 Termine

64 Schlusspunkt

Zeigen, was in Schule ~~nicht~~ geht

Gerhard Eikenbusch

66 Vorschau / Impressum



Neue Studie: Luftreiniger beseitigen 90 Prozent der Aerosole in Schulklassen

Magazin, Seite 59